

AirProTM Saugbecherzufuhr-Luftspritzpistole

Konventionelle, HVLP- und normenkonforme Pistolen für Industriespezialanwendungen.

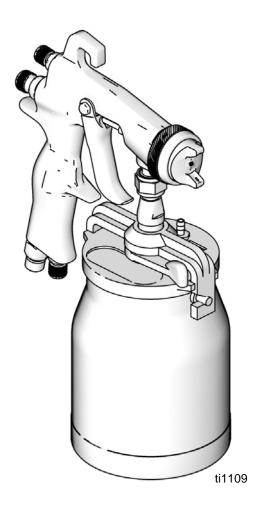
Max. Lufteingangsdruck 100 psi (0,7 MPa, 7 bar)

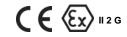


Wichtige Sicherheitshinweise

Lesen Sie alle Warnhinweise und Anweisungen in dieser Anleitung gründlich durch. Bewahren Sie diese Anweisungen an einem sicheren Ort auf.

Informationen zu den einzelnen Modellen finden Sie auf Seite 2.





Inhaltsverzeichnis

Modelle
Warnhinweise 3
Pistolenauswahl 4
Konventionelle Pistolen 4
HVLP-Pistolen 4
Normenkonforme Pistolen4
Setup
Erdung der Pistole5
Spülung vor der Inbetriebnahme des Geräts 5
Einstellung des Spritzbildes6
Betrieb 7
Druckentlastung
Applikation von Material
Regelung für flüchtige organische Komponenten
(VOC) 7

Tagliche Wartung der Pistole
Allgemeine Aufgaben
Spülen
Reinigung von Pistole und Becher
Reinigung von Düse und Luftkappe
VOC-konforme Reinigungsmethoden
Problembehandlung10
Reparatur12
Auseinanderbauen12
Wiedereinbau13
Teile
Reparatursätze16
Ohne Saubbecher16
Mit Saugbecher16
Zubehör
Technische Daten19
Graco Standard-Garantie20
Graco Informationen

Modelle

Modell, Serie	Größe der Düsenöffnung Zoll (mm)	Spritztyp	Max. Druck bei HVLP-/Normenkonformen Pistolen in psi (MPa, bar)
Mit Saugbecher 289028, A	0,055 (1,4)	Konventionell	N/V
289029, A	0,070 (1,8)	Konventionell	N/V
289030, A	0,055 (1,4)	HVLP	30 (0,21, 2,1)
289031, A	0,070 (1,8)	HVLP	30 (0,21, 2,1)
289032, A	0,055 (1,4)	VOC-konform	35 (0,24, 2,4)
289033, A	0,070 (1,8)	VOC-konform	35 (0,24, 2,4)
Ohne Saubbecher 289991, A	0,055 (1,4)	Konventionell	N/V
289992, A	0,070 (1,8)	Konventionell	N/V
289993, A	0,055 (1,4)	HVLP	30 (0,21, 2,1)
289994, A	0,070 (1,8)	HVLP	30 (0,21, 2,1)
289995, A	0,055 (1,4)	VOC-konform	35 (0,24, 2,4)
289996, A	0,070 (1,8)	VOC-konform	35 (0,24, 2,4)

Warnhinweise

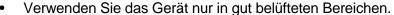
Die folgenden Warnhinweise betreffen die Einrichtung, Verwendung, Erdung, Wartung und Reparatur dieses Geräts. Das Symbol mit dem Ausrufezeichen steht bei einem allgemeinen Warnhinweis, und das Gefahrensymbol bezieht sich auf Risiken, die während bestimmter Arbeiten auftreten. Beachten Sie unbedingt diese Warnhinweise. Weitere, produktspezifische Hinweise befinden sich an den entsprechenden Stellen in dieser Anleitung.

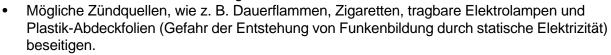
A WARNUNG



BRAND- UND EXPLOSIONSGEFAHR

Entflammbare Dämpfe, wie beispielsweise Lösungsmittel- und Lackdämpfe, können sich im Arbeitsbereich entzünden oder explodieren. So verringern Sie die Brand- und Explosionsgefahr:





- Halten Sie den Arbeitsbereich frei von Abfall, einschließlich Lösungsmittel, Lappen und Benzin.
- Kein Stromkabel ein- oder ausstecken und keinen Lichtschalter betätigen, wenn brennbare Dämpfe vorhanden sind.
- Erden Sie alle Geräte im Arbeitsbereich. Siehe Anweisungen zur Erdung.
- Wenn Sie bei Verwendung dieses Geräts statische Funkenbildung wahrnehmen oder einen elektrischen Schlag verspüren, schalten Sie das Gerät sofort ab. Verwenden Sie das Gerät erst wieder, wenn Sie das Problem erkannt und behoben haben.
- Im Arbeitsbereich muss ein funktionstüchtiger Feuerlöscher vorhanden sein.



GEFAHREN DURCH DRUCKBEAUFSCHLAGTE GERÄTE

Material, das aus der Spritzpistole/dem Verteilerventil, durch undichte Stellen oder an beschädigten Komponenten austritt, kann in die Augen oder auf die Haut spritzen und schwere Verletzungen verursachen.

- Stets die in dieser Anleitung beschriebene **Druckentlastung** ausführen, wenn die Spritzarbeiten beendet werden und bevor die Geräte gereinigt, überprüft oder gewartet werden.
- Achten Sie vor der Inbetriebnahme des Geräts darauf, dass alle Materialanschlüsse dicht sind und fest sitzen.
- Überprüfen Sie die Schläuche, Rohre und Kupplungen täglich. Ersetzen Sie verschlissene oder beschädigte Teile unverzüglich.

A WARNUNG



GEFAHR DURCH MISSBRÄUCHLICHE VERWENDUNG DES GERÄTS

Missbräuchliche Verwendung des Geräts kann zu tödlichen oder schweren Verletzungen führen.

- Bei der Arbeit mit dem Gerät darf der maximale Arbeitsdruck oder die Nenntemperatur der Systemkomponente mit dem niedrigsten Nennwert niemals überschritten werden. Genauere Angaben finden Sie in den Angaben zu den technischen Daten in den Betriebsanleitungen zu den einzelnen Geräten.
- Verwenden Sie nur Materialien oder Lösungsmittel, die für die benetzten Teilen des Geräts geeignet sind. Genauere Angaben finden Sie in den Angaben zu den technischen Daten in den Betriebsanleitungen zu den einzelnen Geräten. Beachten Sie die Sicherheitshinweise der Material- und Lösungsmittelhersteller.
- Prüfen Sie Ihr Gerät täglich. Verschlissene oder beschädigte Teile müssen sofort ausgewechselt oder repariert werden.
- Nehmen Sie keine Veränderungen oder Modifikationen an dem Gerät vor.
- Setzen Sie das Gerät nur für den vorgesehenen Zweck ein. Wenn Sie Fragen haben, wenden Sie sich an den Graco-Händler.
- Verlegen Sie Schläuche und Kabel nicht in der Nähe von belebten Bereichen, scharfen Kanten, beweglichen Teilen oder heißen Oberflächen.
- Schläuche nicht knicken oder zu stark biegen. Schläuche nicht zum Ziehen der Geräte verwenden.
- Halten Sie Kinder und Tiere vom Arbeitsbereich fern.
- Halten Sie alle geltenden Sicherheitsvorschriften ein.



PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Wenn Sie das Gerät verwenden, Wartungsarbeiten daran durchführen oder sich einfach im Arbeitsbereich aufhalten, müssen Sie eine entsprechende Schutzkleidung tragen, um sich vor schweren Verletzungen wie zum Beispiel Augenverletzungen, dem Einatmen von giftigen Dämpfen, Verbrennungen oder Gehörschäden zu schützen. Der Umgang mit diesem Gerät erfordert unter anderem folgende Schutzvorrichtungen:

- Schutzbrillen
- Schutzkleidung und Atemschutzgerät entsprechend den Empfehlungen der Material- und Lösungsmittelhersteller
- Handschuhe
- GEHÖRSCHUTZ

Pistolenauswahl

Konventionelle Pistolen

Ausgezeichnete Zerstäubung und hohe Produktionsgeschwindigkeit bei etwas geringerer Förderleistung.

HVLP-Pistolen

Eine HVLP-Pistole ist eine Pistole mit hoher Förderwirkung, bei der der Luftdruck an der Luftkappe auf maximal 10 psi (0,07 MPa, 0,7 bar) beschränkt ist. In manchen Anwendungsbereichen wird eine HVLP-Pistole benötigt, um die Umweltschutzvorschriften erfüllen zu können.

Normenkonforme Pistolen

Eine normenkonforme Pistole ist eine Pistole mit hoher Förderleistung, deren Förderleistung nachgewiesenermaßen gleich hoch oder höher ist als jene von HVLP-Pistolen. Die normenkonformen Graco- Pistolen weisen keine Beschränkungen hinsichtlich des Luftkappendrucks auf, doch der Pistoleneinlassdruck muss unter 35 psi (0,24 MPa, 2,4 bar) bleiben, um die Normen zu erfüllen.

Setup













- Die Luftversorgung in der Werkstätte muss ausreichend dimensioniert sein.
 Zu den cfm-Mindestanforderungen siehe Technische Daten, Seite 19.
- Empfohlen wird ein Schlauch mit 5/16" (7,9 mm) ID, optional ein Luftschlauch mit 3/8" (10 mm) ID.
- Werksluftdruckregler (nicht im Lieferumfang enthalten) nach den Empfehlungen des Farbherstellers einstellen. Den maximal zulässigen Luftdruck finden Sie auf der Luftkappe.
- Darauf achten, dass keine Verengungen wie niedrigvolumige Schrägsitzventile den Luftdurchsatz behindern. Falls Sie ein Lufteinstellventil wünschen, verwenden Sie ein einstellbares Luftventil von Graco (234784).
- Die Druckluftzufuhr ausschalten.
- Ein Absperrventil (nicht im Lieferumfang enthalten) hinter dem Luftregler anbringen, um die Luftzufuhr zur Pistole abschalten zu können.
- Einen Inline-Luftfilter (nicht im Lieferumfang enthalten) installieren, um die zur Pistole zugeführte Luft zu reinigen und zu trocknen.
- 4. Eine Quelle für saubere, trockene und gefilterte Luft am Pistolen-Lufteingang anschließen. Siehe ABB. 1.
- Materialbecher an das Materialeinlass-Fitting anschließen.

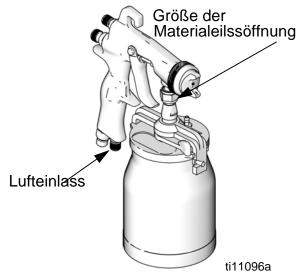


ABB. 1

Erdung der Pistole

Die örtlich gültigen Bestimmungen zur Erdung betreffend Gerät und Installationsbereich beachten.

Die Spritzpistole durch Anschluss an einen von Graco zugelassenen leitfähigen Materialzufuhrschlauch erden.

Spülung vor der Inbetriebnahme des Geräts

Das Gerät wurde im Werk mit Leichtöl getestet, welches zum Schutz der Teile in der Pumpe belassen wurde. Um eine Verunreinigung des Spritzmaterials durch Öl zu vermeiden, muss das Gerät vor der Inbetriebnahme mit einem verträglichen Lösungsmittel gespült werden. Siehe Abschnitt Spülen auf Seite 8.

Einstellung des Spritzbildes

 Die Luftkappe zum Erzielen des gewünschten Spritzbildes drehen. Siehe ABB. 2

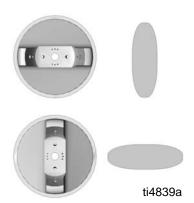
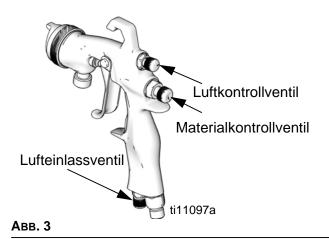


ABB. 2

- 2. Um ein volles Spritzbild zu erzielen, das Lufteinstellventil öffnen, indem Sie es den Knopf bis zum Anschlag gegen den Uhrzeigersinn drehen. Siehe ABB. 3.
- 3. Für ein rundes Spritzbild die Spritzbildluft durch Drehen des Lufteinstellventils bis zum Anschlag im Uhrzeigersinn abschalten. Siehe ABB. 3.
- 4. Die Pistole auslösen und den Pistolenluftdruck einstellen. Einlassluftdruck siehe **Technische Daten**, Seite 19.
- 5. Um den richtigen Materialfluss zu erreichen, das Materialkontrollventil gegen den Uhrzeigersinn drehen, bis keine Beschränkung der Abzugsbewegung mehr bemerkbar ist, und dann um eine weitere Halbumdrehung herausdrehen.



 Zum Reduzieren des Materialflusses das Materialkontrollventil im Uhrzeigersinn drehen.



- Wenn das Materialkontrollventil bis zum Anschlag im Uhrzeigersinn gedreht wurde, tritt nur Luft aus der Pistole aus.
- Falls Sie mit dem Materialkontrollventil nicht den richtigen Materialfluss einstellen können, benötigen Sie möglicherweise eine Düse anderer Größe. Für einen geringeren Materialfluss eine Düse der nächstkleineren Größe verwenden. Für einen größeren Materialfluss eine Düse der nächstgrößeren Größe verwenden.
- 7. Ein Testmuster spritzen. Größe und Zerstäubung des Testmusters überprüfen.
- 8. Zum Erzielen eines schmalen Spritzmusters das Spritzbildeinstellventil im Uhrzeigersinn drehen.
- Um die Zerstäubung zu verbessern, sollte die Förderleistung verringert werden. Das Erhöhen des Luftdrucks kann die Zerstäubung verbessern, aber zu einer schlechten Förderleistung (TE) führen oder die Normenkonformität zunichte machen.

Betrieb



Druckentlastung

- 1. Die Luftzufuhr zur Pistole abstellen.
- 2. Ziehen Sie die Spritzpistole ab, um den Druck zu entspannen.

Applikation von Material

VORSICHT

Zu hoher Zerstäubungsluftdruck kann Overspray vergrößern, den Auftragswirkungsgrad reduzieren und zu schlechter Oberflächenqualität führen. In manchen Ländern ist der Betrieb von Spritzpistolen mit einem Zerstäubungsdruck an der Luftkappe über 10 psi (69 kPa 0,7 bar) verboten.

- Den Becher mit Material füllen. Nicht über den Ansatz am Becher füllen.
- 2. Die Werksluftzufuhr zur Pistole einschalten. Den Zerstäubungsdruck mit vollständig betätigtem Abzug einstellen.
- 3. Größe und Form des Spritzbildes einstellen. Siehe Seite 6.
- 4. Um beim Auftrag des Spritzmaterials die besten Ergebnisse zu erzielen:
- Die Pistole senkrecht zur Oberfläche halten und einen gleich bleibenden Abstand von ca. 6 bis 8" (150 bis 200 mm) zum Werkstück einhalten.
- Die Pistole gleichmäßig in parallelen Schwüngen mit einer Überdeckung von 50 % über die Werkstückfläche führen.



Wird die HVLP-Spritzpistole anstelle einer herkömmlichen Luftspritzpistole verwendet, sind zur Lackierung eines Werkstückes möglicherweise weniger Armbewegungen erforderlich. Dies ist auf die durch den niedrigeren HVLP-Luftdruck erzeugte geringere Spritzgeschwindigkeit und größere Materialpartikel zurückzuführen, da weniger Luft zum Wegblasen von Lösungsmittel vorhanden ist als bei einer herkömmlichen Luftspritzanwendung. Beim Spritzen darauf achten, dass es zu keinen Verläufen und Gardinenbildungen kommt.

Regelung für flüchtige organische Komponenten (VOC)

In bestimmten Staaten ist die Verwendung von Lösungsmitteln, die VOCs freisetzen, zum Reinigen einer Spritzpistole verboten. Um diese Gesetze einzuhalten, muss ein Reinigungsverfahren verwendet werden, bei dem keine VOC-Dämpfe freigesetzt werden. Siehe VOC-konforme Reinigungsmethoden Pistolen, Seite 9.

Luftleitungsfilter gemäß den Herstellerempfehlungen reinigen.

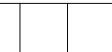
Tägliche Wartung der Pistole











Allgemeine Aufgaben

Führen Sie eine **Druckentlastung** entsprechend der auf Seite 7 beschriebenen Vorgehensweise durch.

- Bewegliche Teile der Pistole häufig mit einem Tropfen silikonfreiem Öl schmieren.
- Die Spritzpistole nicht zerlegen, wenn es Probleme mit dem Spritzbild gibt. Hinweise zur Lösung dieses Problems finden Sie unter Problembehandlung auf Seite 10.
- Material- und Luftfilter täglich reinigen.
- Nach undichten Stellen suchen, aus denen Material austritt. Fittings fest anziehen oder Teile bei Bedarf auswechseln.

VORSICHT

In den Pistolenpassagen belassenes Lösungsmittel kann die Finish-Qualität beeinträchtigen. Keine Reinigungsmethode verwenden, bei der Lösungsmittel in die Luftbohrungen der Pistole gelangen kann.

- Die Pistole beim Reinigen nicht nach oben richten.
- Die Pistole nicht einem lösungsmittelgetränkten Tuch reinigen; zuerst überschüssiges Lösungsmittel auswringen.
- Pistole nicht in Lösemittel eintauchen.

Spülen

Das Gerät vor jeder Verwendung, vor jedem Farbwechsel sowie nach Beendigung der Spritzarbeiten spülen. Ein Lösungsmittel verwenden, das mit den benetzten Teilen der Pistole und dem zu spritzenden Material kompatibel ist.

Wenn die Einhaltung von Luftreinhaltegesetzen erforderlich ist, siehe VOC-konforme Reinigungsmethoden Pistolen auf Seite 9.

- 1. Eine **Druckentlastung** durchführen, Seite 7.
- 2. Eventuelle Farbe im Becher beseitigen.
- 3. Den Becher mit einer kleinen Menge Lösungsmittel füllen.
- 4. In einen geerdeten Abfallbehälter aus Metall spritzen, bis das Gerät sauber ist.
- 5. Eine **Druckentlastung** durchführen, Seite 7.

Reinigung von Pistole und Becher

VORSICHT

- Die Pistole nicht in Lösungsmittel tauchen. Lösungsmittel zersetzt Schmiermittel, trocknet Packungen aus und verstopft Luftkanäle.
- Keine Metallwerkzeuge zum Reinigen der Luftkappenbohrungen verwenden, um Kratzer zu vermeiden und das Spritzbild nicht zu verzerren.
- Ein kompatibles Lösungsmittel verwenden.
- 1. Spülvorgang, Seite 8.
- Weiches Tuch mit Lösungsmittel befeuchten und überflüssiges Reinigungsmittel auswringen. Die Pistole nach unten richten und die Außenseite von Pistole und Becher reinigen.
- 3. Darauf achten, dass das Entlüftungsloch im Becherdeckel frei ist.
- 4. Pistole innen und außen trocken blasen. Einfetten.

Wenn die Einhaltung von Luftreinhaltegesetzen erforderlich ist, siehe VOC-konforme Reinigungsmethoden Pistolen auf Seite 9.

Reinigung von Düse und Luftkappe

 Die Luftkappe (13) abnehmen, die Pistole abziehen, die Düse (11) abnehmen, und beide Teile in eine verträgliche Reinigungslösung legen.

VORSICHT

Pistolenabzug immer betätigen, wenn die Düse angezogen oder entfernt wird. Dadurch wird die Nadelspitze von der Oberfläche des Düsensitzes entfernt gehalten, was eine Beschädigung der Spitze verhindert.

- Die Luftkappe, die Düse sowie das vordere Pistolenende mit einer weichen Bürste reinigen, die in kompatibles Lösungsmittel getaucht wurde. Keine Drahtbürste und keine Werkzeuge aus Metall verwenden.
- Die Luftkappenlöcher mit einem weichen Werkzeug wie zum Beispiel einem Zahnstocher reinigen.
- Den Pistolenabzug betätigen, während Sie die Materialdüse am Pistolenwerkzeug installieren. Die Düse mit 155-165 in-lb (17,5 - 18,6 N•m) festziehen, um eine gute Dichtwirkung zu erzielen.

- 5. Luftkappen-Haltering (14) und Luftkappe (13) installieren.
- Beim Wiederzusammenbau darauf achten, dass die Luftkappe der an der Seite der Düse aufgeätzten Farbe entspricht (Gold, Braun, Grau, Blau usw.).
- Nach dem Reinigen der Pistole die folgenden Teile täglich mit dem Fett 111265 einfetten:
 - Gewinde des Materialkontrollventils
 - Schwenkstift des Abzughebels
 - Materialnadelwelle

VOC-konforme Reinigungsmethoden

- Die Spritzpistole in eine Pistolenwaschvorrichtung geben, welche die Pistole und alle dazugehörigen Teile beim Reinigen, Spülen und Ablassen völlig umschließt.
- Lösungsmittel durch die Spritzpistole in eine geschlossene Pistolenreinigungsstation spritzen.

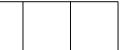
Problembehandlung











Problem	Ursache	Lösung
Spritzbild	Normales Spritzbild.	Keine Maßnahme erforderlich.
Richtig	1 60	5: 1 (1)
Spritzbild Falsche	Luftkappe oder Materialdüse verschmutzt oder beschädigt.	Die Luftkappe um 180° drehen. Wenn das Spritzbild der Luftkappe folgt, liegt das Problem an der Luftkappe (13). Reinigen und überprüfen. Wenn das Spritzbild nicht korrigiert wurde, muss die Luftkappe ausgetauscht werden.
Kopf- oder Bodenlastig keit		Wenn das Spritzbild nicht der Luftkappe folgt, liegt das Problem an der Materialdüse. Die Düse reinigen und überprüfen. Wenn das Spritzbild nicht korrigiert wurde, muss die Düse ausgetauscht werden.
Spritzbild Falsches geteiltes	Druck für die Viskosität des gespritzten Materials zu hoch.	Luftdruck reduzieren und Materialviskosität erhöhen. Das Muster durch Schmälern der Ausfächerungsgröße mit Hilfe des Materialkontrollventils (8) korrigieren.
Spritzbild Falsch	Hornbohrungen verschmutzt oder verformt.	Luftkappe reinigen und überprüfen. Wenn das Spritzbild nicht korrigiert wurde, muss die Luftkappe ausgetauscht werden.
Pistole spuckt	Luft gelangt in den Materialstrom.	Becher nachfüllen, falls er leer ist.
		Materialdüse (11) festziehen.
		Materialdichtungsmutter (17) überprüfen und festziehen.
		Materialdüse (11) auf Schäden überprüfen.

Problem	Ursache	Lösung
Pistole spritzt nicht	Leerer Becher.	Becher füllen.
	Materialkontrollventil (8) zu weit im Uhrzeigersinn gedreht.	Ventil (8) nach links korrigieren.
Zu starke Gegenluft	Materialdüse (11) locker.	Materialdüse (11) festziehen.
	Materialdüsendichtung (19) beschädigt.	Die Dichtung (19) auswechseln.

Reparatur



Zu den Referenznummern siehe Teile, Seite 14.

Auseinanderbauen

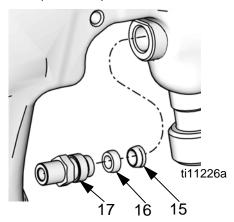
- Den Haltering (14) losschrauben, um die Luftkappe (13b) abzunehmen. Die O-Ringe (13a und 13c) überprüfen und bei Bedarf auswechseln.
- Die Pistole abziehen, während die Düse (11) losgeschraubt wird, um eine Beschädigung der Nadel zu vermeiden.
- 3. Den O-Ring (19) überprüfen und bei Bedarf auswechseln.
- Materialkontrollventil (8), Feder (26), Nadel (9) und Mutter (7) entfernen. Untersuchen. Spitze (9c), Nadel (9) und U-Becher-Dichtung (20) nach Bedarf auswechseln. Beim Austauschen der Nadelspitze einen mäßig starken Gewindekleber auf das Gewinde der Nadelspitze auftragen.

- Feder (28) entfernen und die Luftventilbaugruppe (6) aus der Rückseite der Pistole herausdrücken. Die Luftventilbaugruppe (6) und die U-Becher-Dichtung (20) nach Bedarf auswechseln. Zum Installieren der U-Becher-Dichtung Werkzeug (33) verwenden.
- 6. Abzugsmutter (22), Abzugsstift (21), Wellenscheibe (18) und Abzug (10) ausbauen.
- 7. Nadelgewindemutter (17) abschrauben und U-Becher-Dichtung (16) und Spreizer (15) entfernen.
- 8. Das Druckluftregelventil (5) ausbauen. Überprüfen und bei Bedarf auswechseln.
- 9. Lufteinlassventil-Baugruppe (27) ausbauen. Überprüfen und bei Bedarf auswechseln.

Materialeinlass-Fitting nicht entfernen. Es wurde mit einer permanenten Gewindesicherung am Pistolenkörper befestigt. Auch das Lufteinlass-Fitting muss nicht entfernt werden.

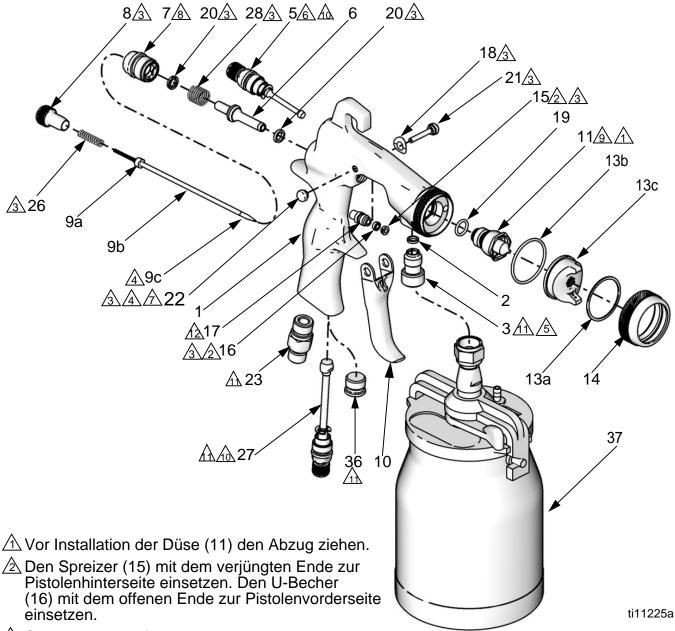
Wiedereinbau

- Luftregelventil-Baugruppe (5) mit vollständig gegen den Uhrzeigersinn ganz nach außen gedrehtem Ventil installieren. Mit 85-90 in-lb (9,6 - 10,2 N•m) anziehen.
- Lufteinlassventil-Baugruppe (27) mit vollständig gegen den Uhrzeigersinn ganz nach außen gedrehtem Ventil installieren. Mit 205-215 in-lb (23,2 - 24,3 N•m) anziehen.
- U-Becher-Spreizer (15) und
 U-Becher-Dichtung (16) schmieren. Den
 Spreizer (15) mit dem verjüngten Ende zur
 Pistolenhinterseite einsetzen. Die
 U-Becher-Dichtung (16) mit dem offenen
 Ende zur Pistolenvorderseite installieren.
 Gewindemutter (17) aufschrauben.
 Mit 3 in-lb (0,3 N•m) anziehen.



- 4. Wellenscheibe (18) mit Hohlseite zum Pistolenkörper installieren. Schmieren und Gewindehalterung am Abzugsstift (10) anbringen. Abzug (10), Abzugsstift (21) und Abzugsmutter (22) installieren. Mit 15-20 in-lb (1,7 2,2 N•m) anziehen.
- 5. Luftventilbaugruppe (6), Feder (28) und Mutter (7) installieren. Mit 175- 185 in-lb (19,8 -20,9 N•m) anziehen.
- 6. Nadel (9) und Feder (26) installieren. Materialkontrollventil (8) leicht schmieren und installieren.
- 7. Die Pistole abziehen, während die Düse (11) ausgewechselt wird. Mit 155 165 in-lb (17,5 18,6 N•m) anziehen.
- 8. Luftkappenbaugruppe (13) und Haltering (14) installieren.

Teile



- A Leichtes Gewindesicherungsmittel auftragen.
- hoher Gewindesicherungsmittel auftragen.
- <u>^</u> Mit 85-90 in-lb (9,6 10,2 N•m) anziehen.
- ⚠ Mit 15 20 in-lb (1,7-2,2 N•m) anziehen.
- Mit 175 185 in-lb (19,8 20,9 N•m) anziehen.
- Mit 155 165 in-lb (17,5 18,6 N•m) anziehen.
- So installieren, dass das Ventil bis zum Anschlag gegen den Uhrzeigersinn in die äußerste Position gedreht ist.
- ⚠ Mit 3 in-lb (0,3 N•m) anziehen.

	Teile-N	•			Teile-N	•	
Pos.		Beschreibung I	Vlenge	Pos.	•	Beschreibung	Menge
1❖		PISTOLENGEHÄUSE	1	28*		DRUCKFEDER	1
2‡�		DICHTUNG, Materialeinlass-	1	29	289794	WERKZEUG, Pistolen-	1
3 ‡ �		FITTING, Materialeinlass-	1	33*★		WERKZEUG, Installations-, Dichtung	1
5		VENTIL, Luftkontroll-, Baugruppe	1	36	289452	MUTTER, Luftschrauben-	1
6*★	289039	VENTIL, Luft-, Baugruppe	1	37	244130	BECHER, 1 Quart	1
7*	289052	MUTTER, Luftventil-, U-Becher-Baugruppe	1	★ Im Pis	stolenrepa	aratursatz 289790 en	thalten.
8	289097	VENTIL, Luftregel-	1				
9	Siehe Tabelle	NADEL, Baugruppe (enthält 9a-9c)	1		zugsrepa Teil jew	ıratursatz 289143 ent eils 5).	halten
10	289140	ABZUG, Pistolen-, Razor Industrie	1	+ Im Na	adeldichtu	ngsreparatursatz 289	9455
11	Siehe Tabelle	DÜSE, Material,	1	entha	lten (jede	s Teil jeweils 5).	
13	Siehe Tabelle	LUFTKAPPE, Baugrppe (enthält 13a-13c)	1	* Im Lu entha		eparatursatz 289408	
13a ◆★ ✓		SCHEIBE	1	برا موا 🛦	ftl.oopoon	diabtus gaaat	
13b ◆★ ✓		O-RING	1			dichtungssatz 289791 s Teil jeweils 5).	
13c	Siehe	LUFTKAPPE	1	Gilliai	terr (jedet	s reli jewelis 5).	
14✔	Tabelle 	HALTERING	1	✓ Im Ha	alteringsa	tz 289079 enthalten.	
14 √ 15 ★ +❖		SPREIZRING,	1		J		
IJATT		U-Dichtung	'	♦ Im Pis	stolengeh	äuse 289019 enthalte	en.
16★+❖		U-DICHTUNG	1	± 1.00 N/s	امانه امانه د		
17❖	289793	MUTTER	1	‡ im ivia		assfittingsatz 24C269	
18 ≭		WASHER, wave	1	Cillia	ileii.		
19 ★	111457	DICHTUNG, O-Ring	1	Nicht	einzeln ei	hältlich.	
20*★		DICHTUNG, U-Becher, Pistole	1	THORK	011120111 01	Tiditilott.	
21 *		SCHWENKSTIFT	1				
22 *		STIFT, Schwenk-, Mutter	1				
23	289451	FITTING, Lufteinlass-	1				
26*		DRUCKFEDER	1				
27	289798	VENTIL, Baugruppe, Lufteinlass-	1				

Reparatursätze

Ohne Saubbecher

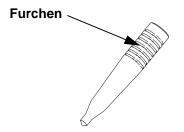
Тур	Spritztyp	Düsengrö ße Zoll (mm)	Luftkapp ensatz (13a-13c)	Düsens atz (11, 19)	Nadelbaugru ppensatz (9a-9c)	Nadel/ Düsensatz (9a-9c, 11, 19)	Nadelspitz ensatz (9c, 5er- Packung)
289991	Konventionell	0,055 (1,4)	289769	289560	289788	289487	288984
289992	Konventionell	0,070 (1,8)	289769	289783	289788	289488	288984
	Konventionell	0,086 (2,2)	24C173	24C174	253777	24C175	289004
289993	HVLP	0,055 (1,4)	289435	289417	289789	289489	289001
289994	HVLP	0,070 (1,8)	289435	289418	289789	289490	289001
289995	VOC-konform	0,055 (1,4)	289768	289781	289788	289491	288984
289996	VOC-konform	0,070 (1,8)	289768	289782	289788	289492	288984

Mit Saugbecher

Тур	Spritztyp	Düsengrö ße Zoll (mm)	Luftkapp ensatz (13a-13c)	Düsens atz (11, 19)	Nadelbaugru ppensatz (9a-9c)	Nadel/ Düsensatz (9a-9c, 11, 19)	Nadelspitz ensatz (9c, 5er- Packung)
289028	Konventionell	0,055 (1,4)	289769	289560	289788	289487	288984
289029	Konventionell	0,070 (1,8)	289769	289783	289788	289488	288984
	Konventionell	0,086 (2,2)	24C173	24C174	253777	24C175	289004
289030	HVLP	0,055 (1,4)	289435	289417	289789	289489	289001
289031	HVLP	0,070 (1,8)	289435	289418	289789	289490	289001
289032	VOC-konform	0,055 (1,4)	289768	289781	289788	289491	288984
289033	VOC-konform	0,070 (1,8)	289768	289782	289788	289492	288984

Nadelspitzen

Furchen	Nadelspitzensatz (5er-Packung)
0	289004
6	288984
7	289001



ti14043a

Zubehör

Reparatursätze Schläuche Teile-Nr Teile-Nr. Beschreibung Beschreibung 239636 Peitschenluftschlauch-Baugruppe 15 Fuß (5/16") 289455 Nadeldichtungs-Reparatursatz 289790 Pistolen-Reparatursatz 239637 Peitschenluftschlauch-Baugruppe 25 Fuß (5/16") 289791 Luftkappen-Dichtungssatz 289143 Abzugs-Reparatursatz Becher 289408 Luftventil-Reparatursatz 289079 Halteringsatz Teile-Nr 24C269 Materialeinlassfittingsatz **Beschreibung** 26A102 Materialeinlassfittingsatz mit flächen 244130 Aluminiumbecher mit Deckel, 1 Quart 24C310 Düse o-ring (5er-Packung) 239802 1-Quart-EST-Druckbecher mit Einzelluftregler 289019 Pistolengehäuse 239803 1-Quart-EST-Druckbecher mit 195065 Lufteinlassfitting aus Stahl Doppelluftregler 2-Quart-Druckbecher mit Regler und 235117 Luftventile Schlauch Teile-Nr. Beschreibung 1-Quart-EST-Druckbecher mit 239804 Fernluftregler 234784 Luftregelventil mit Manometer Einweg-Polyethylenbecherauskleidun 240266 235119 Pistolenluftregelungsbaugruppe gen (40er-Packung) nur für 1-Quart-Saug- und Druckbecher. 239655 Schwenkluftventil

Messuhren

Teile-Nr. Beschreibung

289589 HVLP-Verifizierung

Reinigungssatz

Teile-Nr

•	Beschreibung
105749	Reinigungsbürste
111265	Pistolenschmiermittel
15C161	Ultimate Pistolen-Reinigungssatz

3M[™] PPS[™] Becher und Zubehör

Teile-Nr

	Beschreibung
234941	Becher und Kragen, 6 oz, 8er-Packung
234771	Becher und Kragen, 25 oz, 8er-Packung
234937	Becher und Kragen, 32 oz, 4er-Packung
234940	Deckel und Auskleidung, 6 oz, 50er-Packung
234772	Deckel und Auskleidung, 25 oz, 50er-Packung
234938	Deckel und Auskleidung, 32 oz (25er-Packung)
234942	Mischverhältnisfolie, 6 oz (50er-Packung)
15F531	Mischverhältnisfolie, 25 oz (100er-Packung)
234939	Mischverhältnisfolie, 32 oz (100er-Packung)
234773	Saugbecherbaugruppe, 25 oz, mit Becher, Kragen, Deckel, Auskleidung und Adapter
289405	Saugbecherzufuhr-Adapter
15E470	Deckel-Dispenser
15E469	Auskleidungs-Dispenser
15E467	Pistolenfach

Messuhren

Teile-Nr. Beschreibung

24E484 .030 SST Nadelspitzen (5er-Packung)

Technische Daten

Maximaler Lufteinlassdruck	100 psi (0,7 MPa, 7 bar)
HVLP-/VOC-konforme Pistolen	
HVLP	30 psi (0.21 MPa, 2.1 bar)
VOC-konform	
Luftverbrauch	30 por (0,2 r m; a, 2, r bar)
Konventionell	12.2 cfm hoi /3 noi (0.3 MPa, 3.0 har)
HVLP	
VOC-konform	
Material- und Luft-Betriebstemperaturbereich	32°F bis 109°F (0°C bis 43°C)
Spritzpistole:	
Lufteinlass	1/4 NPSM (R1/4-19)
Größe der Materialeinlassöffnung	3/8 NPSM (R3/8-19)
Gewicht mit Becher	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·
Geräuschentwicklung:	, - 3
Konventionell	
	70 22 dB(A)**
Lärmdruck bei 43 psi (0,3 MPa, 3,0 bar)	
Schallpegel bei 43 psi (0,3 MPa, 3,0 bar)	86,68 dB(A)***
HVLP	
Lärmdruck bei 30 psi (0,21 MPa, 2,1 bar)	81,8 dB(A)**
Schallpegel bei 30 psi (0,21 MPa, 2,1 bar)	88,7 dB(A)**
VOC-konform	
Lärmdruck bei 35 psi (0,24 MPa, 2,4 bar)	74.68 dB(A)**
Schallpegel bei 35 psi (0,24 MPa, 2,4 bar)	· ·
Saugbechergröße	1 Quart (0,95 Liter)
Benetzte Teile	303 Edelstahl, 17-4 PH Edelstahl,
Delicizie Telle	
	PEEK, Azetal, UHMWPE

- * Erzeugt 10 psi (0,07 MPa, 0,7 bar) Spritzdruck an der Luftkappe.
- ** Alle Messungen wurden bei ganz offenem Gebläseventil (volle Gebläsegröße) an der voraussichtlichen Bedienungsposition vorgenommen. Der Schallpegel wurde entsprechend ISO 9614-2 getestet.

Graco Standard-Garantie

Graco garantiert, dass alle in diesem Dokument erwähnten Geräte, die von Graco hergestellt worden sind und den Namen Graco tragen, zum Zeitpunkt des Verkaufs an den Erstkäufer frei von Material- und Verarbeitungsschäden sind. Mit Ausnahme einer speziellen, erweiterten oder eingeschränkten Garantie, die von Graco bekanntgegeben wurde, garantiert Graco für eine Dauer von zwölf Monaten ab Kaufdatum die Reparatur oder den Austausch jedes Teiles, das von Graco als defekt anerkannt wird. Diese Garantie ist nur dann gültig, wenn das Gerät unter Beachtung der schriftlichen Empfehlungen zu installiert, betrieben und gewartet wird.

Diese Garantie erstreckt sich nicht auf allgemeinen Verschleiß, Fehlfunktionen, Beschädigungen oder Verschleiß aufgrund fehlerhafter Installation, falscher Anwendung, Abrieb, Korrosion, inadäquater oder falscher Wartung, Vernachlässigung, Unfall, Durchführung unerlaubter Veränderungen oder Einbau von Teilen, die keine Original-Graco-Teile sind, und Graco kann für derartige Fehlfunktionen, Beschädigungen oder Verschleiß nicht haftbar gemacht werden. Ebensowenig kann Graco für Fehlfunktionen, Beschädigungen oder Verschleiß aufgrund einer Unverträglichkeit von Graco-Geräten mit Strukturen, Zubehörteilen, Geräten oder Materialien anderer Hersteller oder durch falsche Bauweise, Herstellung, Installation, Betrieb oder Wartung von Strukturen, Zubehörteilen, Geräten oder Materialien anderer Hersteller haftbar gemacht werden.

Diese Garantie gilt unter der Bedingung, daß das Gerät, für welches die Garantieleistungen beansprucht werden, kostenfrei an einen autorisierten Graco-Vertragshändler geschickt wird, um den behaupteten Schaden bestätigen zu lassen. Wird der behauptete Schaden bestätigt, so wird jeder schadhafte Teil von Graco kostenlos repariert oder ausgetauscht. Das Gerät wird kostenfrei an den Originalkäufer zurückgeschickt. Sollte sich bei der Überprüfung des Gerätes kein Material- oder Herstellungsfehler nachweisen lassen, so werden die Reparaturen zu einem angemessenen Preis durchgeführt, der die Kosten für Ersatzteile, Arbeit und Transport umfaßt.

DIESE GARANTIE HAT AUSSCHLIESSENDE GÜLTIGKEIT UND GILT AN STELLE VON JEGLICHEN ANDEREN GARANTIEN, SEIEN SIE AUSDRÜCKLICH ODER IMPLIZIT, UND ZWAR EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT AUSSCHLIESSLICH, DER GARANTIE, DASS DIE WAREN VON DURCHSCHNITTLICHER QUALITÄT UND FÜR DEN NORMALEN GEBRAUCH SOWIE FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK GEEIGNET SIND.

Gracos einzige Verpflichtung sowie das einzige Rechtsmittel des Käufers bei Nichteinhaltung der Garantiepflichten ergeben sich aus dem oben Dargelegten. Der Käufer anerkennt, dass kein anderes Rechtsmittel (einschließlich, jedoch nicht ausschließlich Schadenersatzforderungen für Gewinnverluste, nicht zustande gekommene Verkaufsabschlüsse, Personen- oder Sachschäden oder andere Folgeschäden) zulässig ist. Eine Vernachlässigung der Garantiepflicht muss innerhalb von zwei (2) Jahren ab Kaufdatum geltend gemacht werden.

GRACO ERSTRECKT SEINE GARANTIE NICHT AUF ZUBEHÖRTEILE, GERÄTE, MATERIALIEN ODER KOMPONENTEN, DIE VON GRACO VERKAUFT, ABER NICHT VON GRACO HERGESTELLT WERDEN, UND GEWÄHRT DARAUF KEINE WIE IMMER IMPLIZIERTE GARANTIE BEZÜGLICH DER MARKFÄHIGKEIT UND EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK. Diese von Graco verkauften, aber nicht von Graco hergestellten Teile (wie zum Beispiel Elektromotoren, Schalter, Schläuche usw.) unterliegen den Garantieleistungen der jeweiligen Hersteller. Graco unterstützt die Käufer bei der Geltendmachung eventueller Garantieansprüche nach Maßgabe.

Auf keinen Fall kann Graco für indirekte, beiläufig entstandene, spezielle oder Folgeschäden haftbar gemacht werden, die sich aus der Lieferung von Geräten durch Graco unter diesen Bestimmungen ergeben, oder der Lieferung, Leistung oder Verwendung irgendwelcher Produkte oder anderer Güter, die unter diesen Bestimmungen verkauft werden, sei es aufgrund eines Vertragsbruches, eines Garantiebruches, einer Fahrlässigkeit von Graco oder sonstigem.

FOR GRACO CANADA CUSTOMERS

The Parties acknowledge that they have required that the present document, as well as all documents, notices and legal proceedings entered into, given or instituted pursuant hereto or relating directly or indirectly hereto, be drawn up in English. Les parties reconnaissent avoir convenu que la rédaction du présente document sera en Anglais, ainsi que tous documents, avis et procédures judiciaires exécutés, donnés ou intentés, à la suite de ou en rapport, directement ou indirectement, avec les procédures concernées.

Graco Informationen

Besuchen Sie www.graco.com für aktualisierte Informationen über Produkte von Graco.

FÜR BESTELLUNGEN, Bitte kontaktieren Sie Ihren Graco-Vertragshändler oder rufen Sie Graco an, um sich über einen Händler in Ihrer Nähe zu informieren. Telefonnr.: 612-623-6921 oder Gebührenfrei unter: 1-800-328-0211 Fax: 612-378-3505

Alle Angaben und Abbildungen in diesem Dokument stellen die zum Zeitpunkt der Veröffentlichung erhältlichen neuesten Produktinformationen dar. Graco behält sich das Recht vor, jederzeit unangekündigt Änderungen vorzunehmen.

Übersetzung der Originalbetriebsanleitung. This manual contains German. MM 312578

Graco-Unternehmenszentrale: Minneapolis, USA Internationale Büros: Belgien, China, Japan, Korea

GRACO INC. AND SUBSIDIARIES • P.O. BOX 1441 • MINNEAPOLIS MN 55440-1441 • USA

Copyright 2007, Graco Inc. Alle Produktionsstandorte von Graco sind zertifiziert nach ISO 9001.

www.graco.com